

PROTOKOLL

über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen

am Donnerstag, dem 15. November 2018, im Dienstleistungszentrum

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.04 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender	Wagner, Volker
für Ausschussmitglied Kuge, Martin	Berg, Helmut
Ausschussmitglied	Börner, Ralf
Ausschussmitglied	Fastenrath, Joost
für Ausschussmitglied Weigand, Nils	Orlik, Simone
Ausschussmitglied	Kühn, Lars
Ausschussmitglied	Bärthel, Klaus
Ausschussmitglied	Rößler, Christiane

Außerdem anwesend:

Bürgermeister	Boucsein, Markus
Stadtrat	Schiffner, Claus
Stadtrat	Gille, Martin
Leiter Haupt- und Personalamt	Garde, Thomas
Stellv. Leiter Haupt- und Personalamt	Will, Matthias
	-zugleich als Protokollführer-
Leiterin Amt für Finanzen und Steuern	Ritter-Wengst, Cornelia
Leiter Bauamt	Dohmann, Martin

Nicht anwesend:

Ausschussmitglied	Kuge, Martin
Ausschussmitglied	Weigand, Nils

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen sind durch Einladung vom 06.11.2018 auf Donnerstag, den 15.11.2018, 18.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben werden. Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Da mehrere Änderungsanträge zum Entwurf der Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2019 nach der Einladung vom 06.11.2018 eingereicht wurden, wird die Tagesordnung einstimmig (8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen) um die Tagesordnungspunkte 195 c bis g erweitert.

Tagesordnung

195. Erste Beratung über den Entwurf der Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2019 einschl. vorliegender Änderungsanträge
 - a) Antrag der CDU-Fraktion vom 23.10.2018 betr. „Installation weiterer Poller in den Einfahrtsbereichen der Fußgängerzone“
 - b) Antrag des Bürgermeisters vom 05.11.2018 betr. „Digitalisierung der Verwaltung“
 - c) Antrag der FWG-Fraktion vom 07.11.2018 betr. „Bereitstellung von Fördermitteln für die Sanierung von Fachwerkhäusern“
 - d) Antrag der FWG-Fraktion vom 07.11.2018 betr. „Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Ausweisung von Baugrundstücken in Röhrenfurth“
 - e) Antrag der FWG-Fraktion vom 07.11.2018 betr. „Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Erneuerung des Verbindungsweges von der Alheimer Straße zur Bahnunterführung“
 - f) Antrag der SPD-Fraktion vom 12.11.2018 betr. „Straßenausbaukosten Schwarzenberg“
 - g) Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.11.2018 „Etablierung eines Fairkaufhauses“
196. Erste Beratung über den Entwurf des Investitionsprogramms für die Jahre 2018 – 2022 einschl. vorliegender Änderungsanträge
197. Erste Beratung über den Entwurf des Stellenplans für das Rechnungsjahr 2019 einschl. vorliegender Änderungsanträge
198. Erste Beratung über den Entwurf des Haushaltssicherungskonzepts für das Jahr 2019 gem. §§ 92 / 92 a HGO
199. Erste Beratung über den Entwurf des Beteiligungsberichts gem. § 123 a HGO der Stadt Melsungen für das Jahr 2018
200. Erste Beratung über den Entwurf des Wirtschaftsplanes der Stadtwerke Melsungen für das Geschäftsjahr 2019 einschl. vorliegender Änderungsanträge
201. Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu TOP 195

Erste Beratung über den Entwurf der Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2019 einschl. vorliegender Änderungsanträge

Es besteht Einvernehmen, zunächst die sieben vorliegenden Änderungsanträge und anschließend den Entwurf der Haushaltssatzung zu beraten.

- a) Antrag der CDU-Fraktion vom 23.10.2018 betr. „Installation weiterer Poller in den Ein-fahrtsbereichen der Fußgängerzone“

Nach eingehender Beratung des Änderungsantrages, in dessen Verlauf von Bauamtsleiter Dohmann Kosten in Höhe von ca. 35.000 € pro versenkbarem Poller genannt werden, erklärt Ausschussmitglied Kühn für die antragstellende Fraktion, dass der Antrag zurück-gestellt werde, bis eine Lösung des Problems durch den Magistrat aufgezeigt wird. Eine Beratung des Änderungsantrages im Rahmen der Beschlussfassung der Haushaltssat-zung für das Rechnungsjahr 2019 solle nicht erfolgen.

- b) Antrag des Bürgermeisters vom 05.11.2018 betr. „Digitalisierung der Verwaltung“

Der Bürgermeister begründet seinen Antrag und berichtet, dass der Magistrat in seiner letzten Sitzung beschlossen habe, diesen Antrag zu unterstützen.

Die Umsetzung des Projektes solle schrittweise erfolgen und sich über mehrere Jahre hin-ziehen. Ziel sei die vollständige Ablösung der Unterlagen in Papierform.

Die Ausschussmitglieder signalisieren einvernehmlich, in der Folgesitzung den Antrag des Bürgermeisters zu unterstützen und entsprechend zu votieren.

- c) Antrag der FWG-Fraktion vom 07.11.2018 betr. „Bereitstellung von Fördermitteln für die Sanierung von Fachwerkhäusern“

Nach Abschluss der Beratungen hält der Vorsitzende fest, dass nach seiner Auffassung alle Ausschussmitglieder offen für eine finanzielle Unterstützung der Eigentümer zum Erhalt von Fachwerkhäusern in der Kernstadt seien, eine Erhöhung der Fördermittel jedoch erst bei einem sich verschlechternden Umfeld der Darlehnskonditionen in Erwägung gezogen werden sollte.

- d) Antrag der FWG-Fraktion vom 07.11.2018 betr. „Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Ausweisung von Baugrundstücken in Röhrenfurth“

Auf Nachfrage des Vorsitzenden führt Ausschussmitglied Bärthel aus, dass der vorliegen-de Antrag eine Abkehr vom „Schwarzenberger Modell“ darstelle.

Losgelöst von den im Änderungsantrag benannten 50.000 € stellt Ausschussmitglied Börner die Frage, wie hoch die Gesamtkosten der Ausweisung eines neuen Baugebietes auf dem benannten Areal in Röhrenfurth seien.

e) Antrag der FWG-Fraktion vom 07.11.2018 betr. „Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Erneuerung des Verbindungsweges von der Alheimer Straße zur Bahnunterführung“

Bauamtsleiter Dohmann erhält die Gelegenheit, über das Angebot eines Unternehmens zu berichten, den in Rede stehenden Verbindungsweg von der Alheimer Straße zur Bahnunterführung als Referenzstrecke mit einer festen Oberfläche, in der Qualität eines Asphaltbelages, kostenfrei für die Stadt Melsungen noch in diesem Jahr herzustellen. Der Magistrat werde sich mit diesem Projekt in seiner nächsten Sitzung befassen. Sollte die Umsetzung des Projektes gelingen, bräuchten keine Haushaltsmittel hierfür bereitgestellt werden. Nach Berechnungen des Bauamtes könnten somit rund 45.000 € gespart werden.

Die Ausschussmitglieder sowie der Vertreter der antragstellenden Fraktion nehmen diese Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

f) Antrag der SPD-Fraktion vom 12.11.2018 betr. „Straßenausbaukosten Schwarzenberg“

Nach Auskunft der Verwaltung wurden zwischenzeitlich alle acht Baugrundstücke verkauft und durch die Vorausleistungen sind die Straßenausbaukosten in dem in Rede stehenden Neubaugebiet gedeckt. Dies gelte jedoch nicht für die unmittelbar angrenzende Straße „Über den Gärten“.

g) Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.11.2018 betr. „Etablierung eines Fairkaufhauses“

Als Ergebnis der Beratungen wird der Fraktion vorgeschlagen, den vorliegenden Änderungsantrag zur Haushaltssatzung in einen Prüfauftrag an den Magistrat umzuwandeln, ohne dass hierfür Haushaltsmittel eingestellt werden. In diesem Zusammenhang empfiehlt der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, in die Überlegung zur Etablierung eines Fairkaufhauses auch die bestehenden Angebote, beispielsweise von „Kleidsam Second Hand“, mit einzubeziehen.

Ausschussmitglied Rößler greift diese Empfehlung auf und wird den Vorschlag zur Umwandlung des Änderungsantrages in einen Prüfauftrag an den Magistrat in der Fraktion zur Diskussion stellen.

Nach Abschluss der Beratungen zu den vorgenannten Änderungsanträgen findet eine Erörterung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2019 statt.

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Fastenrath zum voraussichtlichen Stand der Kassenkredite per 31.12.2018 führt Amtsleiterin Ritter-Wengst aus, dass sie davon ausgehe, zum Jahresende die Kassenkredite auf 0,00 € zurückgeführt zu haben.

Die Erhöhung der „Aufwendung für bezogene Leistungen“ des Jahresabschlusses 2017 des Eigenbetriebes Stadtwerke Melsungen um rund 278.000 € gegenüber dem Vorjahr sei laut Darstellung der kaufmännischen Betriebsleiterin auf einen Einmaleffekt zurückzuführen.

Im Teilfinanzhaushalt des Produktbereiches 06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe – ist auf Seite 98, Ziffer 13 für Unterhaltungsarbeiten der Kindertagesstätte Röhrenfurth kein Betrag vorgesehen. Amtsleiterin Ritter-Wengst beantwortet die Frage von Ausschussmitglied Bärthel dahingehend, dass die benannten Arbeiten entweder aus dem vorhandenen Instandsetzungsbudget kurzfristig oder im Zuge der geplanten Erweiterung des Kindergartens realisiert und finanziert werden können.

Zu TOP 196

Erste Beratung über den Entwurf des Investitionsprogramms für die Jahre 2018-2022 einschl. vorliegender Änderungsanträge

Im Finanzhaushalt 2019, Liste Nr. 2, Ziffer 1, beinhaltet der Haushaltansatz (Einnahme) in Höhe von 160.000 € zur Beschaffung eines Gerätewagens Gefahrgut zum einen die Landesförderung als auch den Verkaufserlös des Altfahrzeuges.

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Fastenrath führt der Bürgermeister aus, dass insgesamt drei Ladesäulen für Kraftfahrzeuge und zwei Ladesäulen für Fahrräder aufgestellt werden sollen. Pro Ladesäule können ca. 3 bis 4 Fahrzeuge gleichzeitig ihre Batterien aufladen (Liste Nr. 2, Ziffer 7).

Zu TOP 197

Erste Beratung über den Entwurf des Stellenplans für das Rechnungsjahr 2019 einschl. vorliegender Änderungsanträge

Die Fragen der Ausschussmitglieder Berg und Bärthel bezüglich der Zuordnung der Planstelle des Leiters des Ordnungsamtes zum Tarifbereich, der Ausweisung einer vierten Stelle eines Ordnungspolizeibeamten aufgrund der Beschlussfassung des Magistrats sowie der Schaffung von zusätzlich vier Vollzeitstellen im erzieherischen Bereich der Kindergärten werden abschließend durch die Verwaltung beantwortet.

Zu TOP 198

Erste Beratung über den Entwurf des Haushaltssicherungskonzeptes für das Jahr 2019 gem. §§ 92 / 92 a HGO

Rückfragen zum Entwurf des Haushaltssicherungskonzeptes für das Jahr 2019 ergeben sich nicht.

Amtsleiterin Ritter-Wengst weist bei dieser Gelegenheit auf die rechtliche Notwendigkeit hin, trotz der sich positiv entwickelnden Finanzlage ein Haushaltssicherungskonzept zu beschließen.

Zu TOP 199

Erste Beratung über den Entwurf des Beteiligungsberichts gem. § 123 a HGO der Stadt Melsungen für das Jahr 2018

Da sich keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt ergeben, unterbleibt eine Aussprache.

Zu TOP 200

Erste Beratung über den Entwurf des Wirtschaftsplanes der Stadtwerke Melsungen für das Geschäftsjahr 2019 einschl. vorliegender Änderungsanträge

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Bärthel führt Herr Dohmann als technischer Betriebsleiter der Stadtwerke aus, dass derzeit vom Gruppenwasserwerk Homberg zur Abdeckung der Spitzenverbräuche mehrere hundert Kubikmeter Frischwasser pro Tag abgenommen werden.

Zu TOP 201

Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen

Ohne Beschlussfassung.

Volker Wagner
Vorsitzender

Matthias Will
Stellv. Leiter Haupt- und Personalamt

VERTEILER:

1 x Ausschussvorsitzender, per Mail
je 1 x Ausschussmitglied per Mail
1 x Stadtverordnetenvorsteher per Mail
je 1 x Fraktionsvorsitzende (SPD, CDU, FDP, B90/Die Grünen, FWG) per Mail
1 x Bürgermeister per E-Mail
je 1 x Magistratsmitglied per Mail
je 1 x Abt. I, II, III, IV per Mail
1 x Ordner Austausch – Sitzungsdienst – Protokolle als PDF-Datei zur Veröffentlichung auf Homepage
1 x z. d. A.